



für uns - über uns

Juli - September 2022



stattdessen

will ich mir Zeit nehmen
dem Schmetterling zu folgen
und dem Zug der Vögel
dem Weg der Wolken
und dem Klang einer Melodie
dem Tanz der Blüten am Zweig
und dem Traum der Nacht

ein Glas Rotwein mit Freunden
ein Telefonanruf
ein Brief
ein gutes Wort
Gebet und Stille und Raum

und glauben
einem Stern
der Verheißung
der Zusage

und leben
endlich wieder

leben!

Andrea Schwarz

Allen einen erholsamen Sommer!



Danke an die Wählerinnen! Danke an den alten & neuen PGR!



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 20. März 2022 wurde in Tosters - wie in ganz Österreich - der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Er ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer und dem Gemeindeleiter gestalten GEWÄHLTE Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen.

Das vorgeschlagene Team wurde mit **189 Ja- zu 3 Nein-Stimmen** gewählt und somit von der Pfarre Tosters bestätigt. In den ersten drei Wochen nach der Wahl fand die konstituierende Sitzung statt, bei der die angegebenen Personen der Ergänzungswahl ausgewertet wurden und mit der die Amtsperiode des bisherigen Pfarrgemeinderats geendet hat. Dem scheidenden Pfarrgemeinderat möchte ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott“ für sein Engagement in den letzten fünf Jahren aussprechen.

Der neue Pfarrgemeinderat setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen: Beate Bitschnau (gf. Vorsitzende & Pastoralteam), Barbara Bitschi (gf. Vorsitzende Stv. & Pastoralteam), Sabine Schneider (Schriftführerin & Pastoralteam), Harald Weißenbacher (Pastoralteam), Andreas Horvath, Markus Riese, Melina Schatzmann, Monika Ströhle, Verena Ulmer, Verena Amann (kooptiert), Daniela Nidetzky (kooptiert).

„Durch die erste PGR-Sitzung hat uns eine Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium begleitet: Die Aussendungsrede (Mt 28, 19-20), in welcher der Auferstandene seine JüngerInnen in die Welt sendet. Als Getaufte sind wir alle gesandt, der Welt und unseren Mitmenschen von unserem Glauben an Jesus und unserer Hoffnung Zeugnis zu geben. Getragen von der Zusage „siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Möge die PGR-Wahl auch uns als ganze Pfarrgemeinde diesen Auftrag immer wieder ins Bewusstsein bringen.

Gemeindeleiter Simon

Kinder- und Jugendpastoral

Großer Wechsel bei den Minis



Über 30 Minis!

Die Aufbauarbeit in der Kinder- und Jugendpastoral zeigt weiter Früchte: Vom letzten Erstkommunion-Jahrgang hat im vergangenen Herbst wiederum die Hälfte(!) der Kinder bei den Minis angefangen. Nach einer Einschulungszeit wurden sie beim Gottesdienst am 27. März feierlich in die Minigruppe aufgenommen (auf dem Bild fehlen drei Kinder). In der Karwoche gab es dann eine Ministunde mit allen Minis zusammen. Anika, Elias, Emma, Hannah, Johanna, Julia, Karolina, Katharina, Lena, Luca, Maximilian und Noah – schön, dass ihr bei den Minis seid und euch so ins Pfarrleben einbringt!

Danke!

Ein großer Dank gilt auch jenen Minis, die über viele Jahre hinweg unsere Gottesdienste bereicherten und treu ministriert haben. Am 19. Juni wurden einige beim Gottesdienst verabschiedet: Paul (7 Jahre), Raphael (7 Jahre), Jakob (7 Jahre), Tobias (5 Jahre) und Martin (3 Jahre).

Kirchturm & Eis

Nach der Miniaufnahme und den ersten großen Einsätzen in der Karwoche und bei den Osterliturgien stand eine spezielle Ministunde auf dem Programm: Kirchturmführung und anschließendes Eisessen bei schönem Wetter.



Neue Herausforderungen

Der große Zuwachs an Minis, aber auch der Weggang von einigen Altgedienten, bedeutet, dass zur Zeit viele junge Minis zum Einsatz kommen, die noch unsicher sind und zudem unter erschwerten Bedingungen in der Coronazeit eingeschult wurden. Die Erfahrung zeigt aber, dass die neuen Minis mit jedem Gottesdienst mehr in ihren Dienst hineinwachsen und die positive Bestärkung (auch durch die Gottesdienstgemeinde) sie motiviert. In ein bis zwei Jahren gehören dann auch sie zu den „alten Hasen“, die sich bestens auskennen.

Erstkommunion

Am Weißen Sonntag durften 30 Kinder in zwei Gottesdiensten zum ersten Mal Jesus und seine Liebe in Form der Kommunion, dem heiligen Brot, empfangen. Die Vorbereitung stand – wie bereits im letzten Pfarrblatt ausführlicher berichtet – unter dem Motto: Verwurzelt sein in Gott. Dies zeigt auch der Baum mit den vielen Wurzeln und den Fotos der Erstkommunionkinder hinten in der Kirche.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Feier war natürlich der gemeinsame Aus- bzw. Einzug mit der Harmoniemusik Tisis-Tosters.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle allen, die in der Vorbereitung und zum Gelingen dieser wunderbaren Feier beigetragen haben: Gemeindeführer Simon Gribi und Religionslehrerin Verena Ulmer, allen MusikerInnen, Blumenschmückerinnen und HelferInnen bei den Agapen und sonstigen Arbeiten im Hintergrund.

Firmung

Am 12. Juni 2022 fand die diesjährige Firmung mit Pfarrer Hubert Lenz – in seiner Funktion als Generalvikar – in der Nofler Kirche statt. Acht Firmlinge aus Nofels und Tosters, die sich im letzten Jahr auf die Firmung vorbereitet hatten, wurden eine Woche nach Pfingsten beim Empfang des Sakraments gesalbt. In den letzten Wochen vor der Firmung standen noch einige Termine auf dem Programm: Ein Patennachmittag mit Aufforstaktion und Tafernerneuerungsfeier und als besonderes Highlight ein Firmlingsausflug ins Laternsertal. Dort übernachteten die Firmlinge im Selbstversorgerhaus „Jugendhaus Marienruh“. Neben der vertieften Auseinandersetzung mit dem Heiligen Geist lernten sie auch ihren Firmspender Hubert besser kennen.





Besonders berührend war beim diesjährigen Firmgottesdienst, neben der tollen musikalischen Gestaltung durch Sängerin Nina Fleisch mit ihrem Pianisten, insbesondere das persönliche Gebet, das Ewald und Simon für jeden einzelnen Firmling sprachen und die Salbung durch Generalvikar Hubert.



Jugendgottesdienst in St. Wolfgang

Am Samstag, 23. April 2022, fand um 18:30 Uhr zum ersten Mal ein Oster-Jugendgottesdienst für 11 bis 16-Jährige in der Kapelle St. Wolfgang in Tosters statt. Ein Highlight des Abends war die neu gegründete Jugendband!

Vor rund einem Jahr ...

... kam die Idee auf, die alte Kapelle, die zwischen Nofels und Tosters liegt und deren Besitzerin die Stadt Feldkirch ist, neu zu beleben und als Jugend-Kapelle zu nutzen. Mit der Tostner Mini-Gruppe der 11 bis 16-Jährigen zusammen begann Gemeindeleiter Simon Gribi, die Kapelle neu einzurichten und entwickelte mit ihnen ein Gottesdienstformat für diese Zielgruppe. Die ersten beiden Jugendgottesdienste fanden vor und nach dem Sommer 2021 statt.

Oster-Jugendgottesdienst

Nach einer längeren Pause (unter anderem coronabedingt) wurde das Projekt wieder aufgenommen und auf Ostern 2022 hin ein Ostergottesdienst für Jugendliche geplant und beworben. Rund 30 Jugendliche trafen sich schließlich am 23. April rund um das Osterfeuer vor der Wolfgangskapelle, wo die eigens für die Kapelle gestaltete Osterkerze entzündet wurde. Die Leitung des Gottesdienstes übernahmen Benedikt (15 Jahre) und Leticia (13 Jahre) - einen Impuls gab es von Gemeindeleiter Simon Gribi.



Highlight - Jugendband



Bereits bei den ersten Gottesdiensten 2021 kam die Idee auf, eine eigene Jugendband zu gründen. In der Karwoche 2022 war es dann soweit: Die erste Probe der neugegründeten, fünfköpfigen Band fand statt (Lorenz am Piano, Johanna mit Geige & Gesang, Jakob am Cajon, Maximilian an der Trompete und Benedikt am Saxophon). Der Aufwand hat sich gelohnt. Das fetzige Gloria der Jugendband war das absolute Highlight des Gottesdienstes! Aber auch das Evangelium mittels Lego-Video, Fürbitten am Handy, die (Licht-) Gestaltung der Kapelle und das anschließende Grillen kamen super an.

Einigen hat es so gut gefallen, dass sie sogar bei Einbruch der Dunkelheit noch rund um die Kapelle miteinander spielten. Das schrie nach Wiederholung, so dass gleich vor dem Sommer, am 25. Juni, noch ein weiterer Jugendgottesdienst stattfand. Die Jugendband war danach so in Fahrt, dass sie zugesagte, Teile des Familiengottesdienstes am 3. Juli musikalisch zu gestalten. Ab Herbst 2022 soll es dann wieder weitergehen.

Segensfeier für Paare – Auszeit zu zweit



Zu einem ganz besonderen Abend wurde am Freitag, den 10. Juni 2022 in die Pfarrkirche eingeladen. Gefeierte wurde die Liebe, das Leben und Gott, der die Liebe erfunden hat. Viele Paare ließen sich einladen, egal ob frisch verliebt, zwei Jahre, zehn Jahre oder schon 50 Jahre miteinander unterwegs. Alle durften über den roten Teppich in die Kirche kommen, in der besondere Dekoration und erfrischende Musik auf sie warteten.

Wir feierten die Liebe, das größte Geschenk an uns Menschen, schön und fordernd, ja herausfordernd zugleich. Sie trägt uns alle durch die guten Zeiten und ganz besonders aber auch durch die schwierigen und anspruchsvollen Zeiten in einer Beziehung.





Aber auch der Alltag, in dem immer wieder einmal die Liebe, die Aufmerksamkeit und die Wertschätzung für den anderen zu kurz kommen, wurde angesprochen. So wurde uns allen eine Auszeit zu zweit geschenkt, in der sich die Paare von schönen Gebeten, Texten und Musik berühren ließen und sich durch den Segen Gottes ermutigt und gestärkt weiter auf ihren Weg machten.

Anschließend wurde zu einer erweiterten Agape beim Feuer geladen. Das Feuer, ein uraltes Symbol für die Liebe – möge sie in uns allen brennen. Gott schenkte uns eine sehr gelungene Segensfeier und viele Menschen haben mitgeholfen, dass sie so speziell und besonders wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle Paare, die mit vorbereitet haben und vielen Dank auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer bei der Agape. Auch im nächsten Jahr wird wieder zu einer Segensfeier für Paare jeder Art geladen.

Gebet (aus der Segensfeier)

Liebender Gott,
hast du die Liebe erfunden?
Hast du uns mit ihrem Zauber berührt?
Bist du selbst die Liebe,
die das Leben sucht und lohnt?
Liebender Gott,
lass uns die Liebe spüren.
Egal wie jung oder alt unsere Beziehung ist,
lass die Liebe hier und da aufleuchten
und tief in uns verwurzelt sein.
So sei es. Amen.

(Christiane Bundschuh – Schramm)



„Es ist was es ist“

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft.
Es ist was es ist
sagt die Liebe.

Es ist Unglück
sagt die Berechnung.
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst.
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht.
Es ist was es ist
sagt die Liebe.

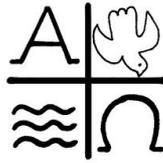
Es ist lächerlich
sagt der Stolz.
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht.
Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung.
Es ist was es ist
sagt die Liebe.

(Erich Fried)



Taufen

Mit einem Kind kommt
der Himmel zur Erde.
Mit einem Kind wird
die Erde zum Himmel.



Folgende Kinder wurden in Tosters getauft:

Valentina Raneburger
Matej Martic
Florentine Ostermann
Ellie Bitsche
Henri Stürzenbaum
Ismeta Primorac
Sophia Marie Bischof
Elia Allgäuer
Madita Sophie Brunner
Levi Romeo Natter
Charlotte Mayer
Emma Hohenauer
Luis Felipe Alton
Leonie Maria Müller

Verstorbene

Emma Bitsche (Jg. 1934)
Helga Blenke (Jg. 1939)
Herbert Salzgeber (Jg. 1940)
Walter Lessmann (Jg. 1935)
Theresia Pfeifhofer (Jg. 1933)
Karl Simperl (Jg. 1930)
Magdalena Matt-Mähner (Jg. 1940)
Hans-Peter Nigmann (Jg. 1955)
Siegfried Klien (Jg. 1939)
Spasena Kosor (Jg. 1950)
Anna Maria Sankofi (Jg. 1938)

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich

Juli

Helga Fröhle, 87 Jahre

August

Helga Treml, 70 Jahre

Rosi Lang, 84 Jahre

September

Ingeborg Walk, 86 Jahre

Klara Lins, 103 Jahre

Fenster zur Ewigkeit

*Meine Träume öffnen mir Fenster zur Ewigkeit.
Da sehe ich mich selber mit meiner Fähigkeit,
über mich selber hinauswachsen zu können.
Da ich sehe ich meine Mitmenschen
mit ihrer inneren Quelle,
die nie versiegt.
Da sehe ich Verstorbene,
die dank der unzerstörbaren Kraft der Liebe
uns zum Vertrauen ins Leben bestärken.
Da sehe ich unser Eingebundensein in Schöpfung
und Kosmos,
das zum Genießen im Augenblick ermutigt.
Die Mystikerin Simone Weil sagt es treffend:
„Man muss sich mit Ewigem beschäftigen,
um aktuell zu sein.*

(aus Lebe, wovon du träumst von Pierre Stutz)



Sankt Corneli Konzerte 2022



Seien Sie herzlich eingeladen zur heurigen Konzertreihe in der Wallfahrtskirche St. Corneli

Sonntag, 24. Juli 2022, 17:00 Uhr

Ach, die Heimat hinter den Gipfeln, wie liegt sie von hier so weit?

Ausgewanderte Komponisten des Barocks

Ensemble Physalia spielt Musik von Georg Friedrich Händel, Pietro Locatelli und Nicola Matteis

Sonntag, 4. September 2022, 17:00 Uhr

Aus der Jugendzeit klingt ein Lied mir immerdar

Die Feldkircher Streichertage zu Gast in St. Corneli. Gespielt wird Musik von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelsohn-Bartholdy u.a.

Sonntag, 16. Oktober 2022 um 17:00 Uhr

in der Pfarrkirche Tosters

Herr, Du hast mein Flehn vernommen

Ensemble des Vorarlberger Landeskonservatoriums Feldkirch, Kammerchor Vocale Neuburg, Leitung: Oscar Egle

Gesungen wird Franz Schubert's Deutsche Messe D. 872 (1826)



Blick von St. Corneli ins Vorderland

Sommer (Copyright by Ludwig Strunz)

*So wohligh warm die Sonne scheint
Vom Himmel blau und weiß
Kein trübes Wölkchen Regen weint
Es ist heut ganz schön heiß.*

*So zeigt der Sommer sich nun endlich
Gewartet haben wir lang auf ihn
Auch wenn die Hitze ist befremdlich
Und uns so manchmal zwingt auf Knien.*

*Die Wärme lasst uns still genießen
Auf lebt der Geist voll Lebenslust
Verbrannte Erde lasst uns gießen
Damit die Schönheit nicht wird zum Frust*

*So wärmt die Sonne uns're Seelen
Wir freuen uns an der Natur
Nun müssen wir uns nicht mehr quälen
Nur noch genießen das Leben pur.*



Monatsjahrtagsgedenken

Sonntag, 31. Juli um 10:30 Uhr

- 2018 Maria Manahl
Eva-Maria Graf
- 2019 Manfred Blenke
Ingrid Mayer
Anna Bayer
Margit Lampert
- 2020 Johann Deutsch
Walter Blenke
- 2021 Alfred Lechleitner
Ingeborg Ziegenfuss
Günther Palaoro

Sonntag, 21. August um 10:30 Uhr

- 2017 Monika Kreiner
- 2018 Uda Lindler
Helmut Eltinger
Berta Prucha
Josef Fehr
- 2019 Olga Fontana
- 2020 Ida Göls
- 2021 Rosemarie Lang
Ingeborg Stocker

Sonntag, 11. September um 10:30 Uhr

- 2017 Doris Alge
Christa Burian
- 2018 Elisabeth Rüscher
Georgette Robausch
Adolf Knoll
- 2019 Gerhart Ramprecht
Alfred Manninger
Helga Kowatsch
- 2020 Elda Diem
Alfred Diem
- 2021 Ernst Kühne
Christine Walcher

AK Seniorennachmittage

Die fleißigen Frauen des Arbeitskreises Seniorennachmittage halten auch während der Pandemie mit den Seniorinnen und Senioren in Tosters Kontakt. Wenn keine Nachmittage möglich sind, hält das Team regelmäßig Kontakt mit Telefonanrufen und erkundigt sich nach dem Befinden.



Zu besonderen Anlässen werden kleine Geschenke verteilt. An Ostern erhielten sie ein Palmsträußchen, Osterhäsle und eine Osterkarte. Der Osterhase wurde von der Firma Sutterlüty gesponsert. Vielen Dank dafür.

Im Mai begannen wieder die Treffen im Pfarrsaal und es kamen wirklich viele. Rosemarie Blenke turnte zu Beginn des Nachmittags mit den BesucherInnen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und es konnte gejasst, gespielt oder getrascht werden. Am frühen Abend servierte das Team ein Abendessen.



AK Weltkirche

Suppentag am Palmsonntag, 10. April



Angesichts der rasch wechselnden Corona-Veranstaltungsregeln entschloss sich der AK Weltkirche, den traditionellen Suppentag abzuhalten und - so wie im vergangenen Jahr - durch in Gläser abgefüllte, in sechs Varianten angebotenen Suppenkreationen Spenden für die von ihm geförderten Projekte zu lukrieren.

Das Ergebnis gab dem Team Recht. Es kam eine erfreulich hohe Summe zusammen, so dass bei der gleichen Zuteilung an das von Pfarrer Franz Winsauer gegründete und jetzt von einem engagierten Dornbirner Team geleitete Projekt in Albanien und an das sich erfolgreich entfaltende ökologische Projekt des Tostners Alexander Wostry in Tansania, Afrika, schöne Spendenbeträge überwiesen werden konnten. Im Namen des AK Weltkirche geht ein sehr herzlicher Dank an alle, die bei der Vorbereitung beteiligt waren, die köstlichen Suppen gekocht haben, sowie an den Spezialisten für das Backen feiner Brötchen und im Besonderen an unsere spendenfreudigen Gäste, die ihre Lieblingssuppe(n) nach Hause mitnehmen konnten. Ein weiterer sehr herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des AK Weltkirche, die sich voll Engagement für diese Suppenaktion eingesetzt haben.

Ende September beginnen die Seniorennachmittage wieder. Das Team wird die Termine rechtzeitig bekannt geben. Informieren Sie sich im Schaukasten der Pfarre oder auf unserer Homepage: www.pfarre-tosters.at

Das Team holt Sie auch gerne zu den Nachmittagen ab und bringt Sie wieder nach Hause. Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:

Monika Vallant 0664 3943648
Anna Konzett: 0699 10656116

Sabine Schneider

*Für den AK Weltkirche
Werner Nagel*

*Einen Tag lang ungestört in Muße
zu erleben,
heißt ein Tag lang
ein Unsterblicher zu sein.*

Aus China



"Jemand hat den Mond verkauft"



Die Gruppe **BUNTSPECHT** gibt am 10. Juli 2022 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Tisis ein Konzert mit weltlichen Liedern und Instrumentalstücken. Fainschmitz, Mani Matter, Kramer/Wenzel, Suter/Eicher und andere werden zu hören sein. Umrahmt wird das Konzert von einem **Trompetenensemble** mit **Thomas Vötterl**.

Freiwillige Spenden

Dann: Essen, Trinken und Plaudern - in der bewährten Atmosphäre des Tisner Pfarrzentrums.

Wir freuen uns auf Euch!

D'r Burggoascht

Üser Ländle würd momentan vo Fraua regiert.
Ob des irgendwann o amol im Vatikan a Pöpstin macht?

Spannend wär's, moant

Eura Burggoascht



Caritas

Die Vision einer Zukunft ohne Hunger

Äthiopien zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Tausende Mütter und Väter wissen nicht, wie sie ihre Kinder ernähren sollen.

Die drastischen Folgen des Klimawandels treffen die Menschen am Horn Afrikas derzeit besonders. Drei Regenzeiten sind ausgefallen, in weiten Teilen des Landes herrscht Dürre. Es gibt kaum noch Trinkwasser und die Menschen hungern. Gemeinsam mit vielen Spender*innen unterstützt die Caritas die Menschen in dieser akuten Notsituation und fördert zudem auch gezielt landwirtschaftliche Projekte, um die Ernährungssituation in Äthiopien zu stabilisieren.

Hunger, Krankheiten und die Sorge, wie es weiter gehen kann, bestimmen das Leben der meisten Menschen in Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt. Rund 83 Prozent der Menschen leben hier auf dem Land, was meist ein sehr geringes Einkommen bedeutet. „Die Klimakrise trifft diese Menschen besonders hart. Sie führt zu verheerender Bodenerosion und Wasserknappheit, verringert die Bodenfruchtbarkeit und lässt so Ernten unter der erbarmungslosen Sonne vertrocknen. Alleine in Nordäthiopien sind 9,4 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen, die Hälfte davon Kinder“, weiß Martin Hagleitner-Huber, Leiter der Caritas Auslandshilfe. Der Bürgerkrieg, soziale Spannungen, Heuschreckenplagen und der Klimawandel sorgen für Instabilität und Leid im ganzen Land.

Für eine Zukunft ohne Hunger

Mit gezielten Maßnahmen setzt sich die Caritas dafür ein, dass eine Zukunft ohne Hunger für alle Menschen Realität wird. Im Mittelpunkt des Einsatzes stehen die möglichst rasche Anpassung an



die veränderten Klimabedingungen: Landwirtschaftliche Projekte mit robusten Pflanzensorten, eine wasserschonende Bewässerung sowie das Aufforsten von brachliegenden Flächen. Bis die Regionen voll von diesen Maßnahmen profitieren können, braucht es zusätzliche Unterstützung. Michael Zündel von der Caritas Auslandhilfe nennt weitere Beispiele, wie den Menschen aktuell geholfen wird: „Hühner und Saatgut helfen den Frauen, dass sie durch den Verkauf ihrer Produkte ein Einkommen für ihre Familien erwirtschaften können. Vielfach werden auch Kleinkredite vergeben, durch die Frauen beispielsweise einen Marktstand für den Gemüseverkauf anschaffen können.“ Einen speziellen Fokus legt die Caritas in all ihren Projekten auch auf Kinder und Bildung.



Hilfe tut Not

Um die Landwirtschafts- und Bildungsprojekte auch künftig sichern zu können, hofft die Caritas auf breite Unterstützung: „Jede Spende hilft uns dabei, dem Hunger in den ärmsten Ländern der Welt entgegen zu wirken **Caritas-Hungerhilfe 2022**

Raiffeisenbank Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Hungerhilfe

25 Euro ermöglichen nahrhaftes Essen für ein Kind für einen Monat.

Mein Sommersegen

Guter Gott segne uns

Jede Sekunde in der wir
den Atem spüren,
jede Minute in der wir
ein Lachen hören,
jede Stunde in der wir
unsere Liebsten sehen,
jeden Tag den wir
miteinander gehen.

Jede Woche in der wir
Beziehung leben,
jeden Monat dem wir
Frieden geben,
jedes Jahr in dem wir
in Erinnerung schweben.

Segne uns
zu jeder Zeit,
damit dein Segen
die Menschen eint.

Amen

(Mona Pexa)

„Mein Sommersegen“ und „Mein Sommergebet“ liegen im Juli und August in der Kirche zum Mitnehmen auf.



Öffentliche Bücherei Tosters

In der Ferienzeit vom 11. Juli bis 11. September gelten wieder die folgenden Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Die letzten Monate konnten die Kinder der VS Tosters – nach coronabedingter Unterbrechung mit der Klasse persönlich zu uns in die Bücherei kommen, worüber sich alle Beteiligten sehr freuen. Während der Pandemie hatten wir die Schüler - mit der tatkräftigen Unterstützung der Lehrerinnen - mit Bücherkisten versorgt.

Wir haben nun den Schülerinnen und Schülern der Volksschule einen Elternbrief mitgegeben, indem wir sie einladen, mit ihren Eltern auch außerhalb der Schulzeit privat in die Bücherei zu kommen.

Auf diese Weise hoffen wir, noch mehr große und kleine Besucherinnen und Besucher zu gewinnen.

Darüber hinaus starten wir wieder unsere Ferienaktionen:

Gratis-Ausleihe von DVDs (Kinder und Erwachsene).



Auch in diesem Jahr gibt es die Vorarlberg-weite Aktion SOMMERLESEN und es winken wieder schöne Preise für Jung und Alt. In den vergangenen Jahren habt ihr fleißig mitgemacht, wir hoffen auch heuer auf rege Beteiligung. Für euch Kinder gibt es außerdem eine Überraschung!

Im Zuge der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin unserer Kollegin Dagmar Weißenbacher sind wir dabei, die Benutzerdaten zu aktualisieren. Sollten Sie also das entsprechende Formular noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bei Ihrem nächsten Besuch bei uns nachzuholen. Danke!

Übrigens, wir suchen immer wieder engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Wenn Sie also Lust haben, in einem motivierten Team in netter Atmosphäre zu arbeiten und überdies gerne lesen, sind Sie bei uns richtig!

Safe the date!

Die österreichweite Leseweche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ findet heuer vom 17. bis 22. Oktober statt. Wir planen einige schöne Veranstaltungen, lassen Sie sich überraschen!

Vielleicht gibt es in den Ferien auch einige Regentage, da haben wir genau das Richtige für euch (obwohl, man kann auch am Strand oder im Schwimmbad lesen):

Marjolijn Hof: **Mein Opa und ich und ein Schwein namens Oma:** Ein herrliches Buch: herzerwärmend, humorvoll, gut geschrieben, ein wenig absurd, aber immer nah an der Realität.

Die Serie von Sabine Zett: **Collins geheimer Channel:** Collin ist der coolste Typ der Schule, aber das hat leider noch niemand bemerkt.

Dagmar Hoßfeld: **Carlotta:** Die Abenteuer der Lebenskünstlerin Carlotta im Internet.

Lea Schmidbauer: **Ostwind:** Die spannenden Geschichten von Mika und ihrem Pferd.

Für die Kleinsten gibt es reizende Bilderbücher für jeden Geschmack, außerdem CDs, DVDs und die beliebten Tonies!



Katharina Adler: **Iglhaut**: Nach „Ida“ der zweite Roman der Münchner Autorin. Iglhaut ist eine Restauratorin im besten Alter, mäßig erfolgreich, und lebt in einem Mietshaus mit ebenso liebenswerten und schrägen Nachbarn wie sie selbst, in München. Ideal für den Sommer!

Elif Shafak: **Das Flüstern der Feigenbäume**: Endlich wieder ein Roman der Booker-Prize-nominierten Autorin! Die jungen Liebenden Define und Kostas dürfen sich nur heimlich treffen – sie ist Türkin, er Grieche, es herrscht Bürgerkrieg auf Zypern.

Lea Ypi: **Frei**: Eines jener seltenen Bücher, die wirklich zu zeigen vermögen, wie die Geschichte das Leben und das politische Bewusstsein von Menschen formt. Und weil Lea Ypi eine so begnadete, kraftvolle Schriftstellerin ist, wird ihre Geschichte zu unserer.

Unsere regulären Öffnungszeiten
(bis 11. Juli 2022)

Dienstag: 15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen (nicht zu heißen) Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bücherei-Team

Öffentliche Bücherei Tosters, Alberweg 1,
Tel. 0664 8811 0177
Email: buecherei.tosters@feldkirch.at
www.biblioweb.at/tosters

Termine zum Vormerken

Juli

15.07. 18:00 Uhr Burgmesse
Ersatztermin: 22.7.2022)
24.07. 17:00 Uhr Konzert St. Corneli
31.07. 10:30 Uhr Monatsjahrtag

August

15.08. 10:30 Uhr Maria Himmelfahrt
21.08. 10:30 Uhr Monatsjahrtag

September

04.09. 17:00 Uhr Konzert St. Corneli
11.09. 10:30 Uhr Monatsjahrtag
18.09. 10:30 Uhr Patrozinium

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Freitag 08:00 Uhr Werktagsmesse
Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse im
Pfarrverband
Juli Nofels
August entfällt
September Tisis
Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

**Im Juli und August findet kein Rosenkranz statt.
Im August entfallen die Vorabendmessen für
den Pfarrverband und die Werktagsmessen am
Freitag.**

Impressum
Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
Pfarrer Hubert Lenz
Homepage: www.pfarre-tosters.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 09:00 bis 11:00 Uhr
Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungenkenzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts



Eindrücke aus dem Pfarrleben



V.o.l.: Minis basteln Heimosterkerzen und essen gemeinsam; TITO bei der Messgestaltung am 06.03.2022; Palmsonntag; Abend der Barmherzigkeit; Gottesdienst im Haus Tosters Fußwaschung am Gründonnerstag; Osternacht; Familiengottesdienst am Ostermontag; TITO bei der Erstkommunion

Nächster Erscheinungstermin: September 2022